

## Leitfaden für die Kategorisierung von Tatort Tweets

Im Folgenden sollen die einzelnen Kategorien genauer beschrieben werden, um die Einordnung der Tweets nachvollziehbar und verständlich zu machen.

Unter die Kategorie **Kritik** fallen alle Tweets, die eine positive oder eine negative Kritik über die jeweilige Tatortfolge enthalten. Diese Tweets stellen also eine persönliche Bewertung dar und sind somit als Geschmacksurteil und eigene Meinung des Users zu verstehen. Die User bewerten die Folge beispielsweise direkt:

„Ich fand den echt okay. Nicht herausragend, aber wirklich gut. Ne gute 3+ / knappe 2- ist angemessen, find ich. #Tatort“ (kopfding, 13. Januar 2013, 21:44)

Oder drücken ihre Meinung indirekt mittels Hashtags oder in Form von Ironie aus:

„Aus,aus,der #tatort ist aus! #erleichtert“ (Chaoshahn, 13. Januar 2013, 21:44)

„Der #Tatort fängt ja gut an. Die Tussi beschuldigt ihren psychologisch labilen Ex-Mann.“ (cfgerhard, 13. Januar 2013, 20:33)

Auch Tweets, die den Tatort nur mit einem wertenden Adjektiv in Beziehung setzen, fallen unter die Kategorie Kritik:

„#Tatort langweilig“ (airptxl, 13. Januar 2013, 20:38)

Die Kategorie **Spekulation** umfasst alle Tweets, die Mutmaßungen über das im *Tatort* noch zu folgende Geschehen enthalten. Es wird entweder gerätselt, was im Laufe der Folge passieren könnte:

„ob hier gleich jemand einen unfall hat? man weiß es nicht. #tatort“ (colazio-  
neAroma, 13. Januar 2013, 20:17)

oder es werden Behauptungen über mögliche zukünftige Ereignisse im *Tatort* aufgestellt:

„Jetzt ist die Ex dran! #tatort“ (Nadd\_el, 13. Januar 2013, 21:18)

Tweets, die Fragen und Tipps zum Täter der Tatortfolge aufweisen, gehören ebenfalls dieser Kategorie an:

„Wer genau war's jetzt? #tatort“ (sportfahrer, 13. Januar 2013, 21:14)

„Ok, Schimon war's. #tatort“ (NiniaLaGrande, 13. Januar 2013, 21:18)

Das gemeinsame Spekulieren über den Täter ist eine Hauptbeschäftigung unter Twitter-Usern während der sonntäglichen Live-Übertragung des Tatorts. Tweets, die auch nur ganz generell auf das Täter-Rätselraten verweisen, sind ebenso in die Kategorie Spekulation einzuordnen:

„Ich will ja keinem den Spaß verberben, ich weiß wer's war, verrät aber nix. #tatort“ (peed62, 13. Januar 2013, 21:11)

„Ich bin eine so großartige #tatort-Ende-Vorhersagerin.“ (ellebil, 13. Januar 2013, 21:41)

Die Kategorie, die mit dem Kurzwert **kommentarhandlung** versehen wurde, beinhaltet alle Tweets, die das momentane Geschehen nacherzählen, kommentieren oder bewerten:

„Fatz, voll gegge de Baum #Tatort“ (TSmithRV, 13. Januar 2013, 20:20)

„die beiden wären eher ertrunken als verbrannt #tatort“ (mathrau, 13. Januar 2013, 21:44)

„2 Täter! Dascha mal innovativ...#tatort“ (Foxybaer, 13. Januar 2013, 21:43)

Auch Tweets mit Fragen zur Handlung gehören zu dieser Kategorie:

„ähhh .. is was passiert ? #tatort“ (redhairedprince, 13. Januar 2013, 20:23)

**Kommentare zu Figuren** sind die Tweets, die Bewertungen und eigene Meinungen zu Charakteren der Tatort-Folge zum Inhalt haben.

„Kopper hat einfach Stil #tatort“ (ISD'T, 13. Januar 2013, 21:24)

„Das soll ein #Tatort-Kommissar sein? Der sieht aus wie in Mailand vom Laufsteg gefallen. Wo ist Dietmar Bär?“ (DBachem, 13. Januar 2013, 21:06)

„So ein Scheiss, Lena, das mit der Aussageverweigerung üben wir noch ein wenig... #Tatort“ (Rennanwalt\_ThBi, 13. Januar 2013, 20:26)

Auch Anmerkungen zu Handlungen der Figuren fallen unter die Kategorie.

„#tatort Die Odenthal wird zur Säuferin.“ (AxelMeyer1, 13. Januar 2013, 21:19)

Tweets, die auf eine parasoziale Interaktion des Rezipienten mit der TV-Figur verweisen, zählen auch zu dieser Kategorie:

„Ich mag die Sekretärin mit den großen Augen. Hoffentlich war die das nicht. #tatort“ (ChrickifromHell, 13. Januar 2013, 21:14)

Alle Tweets, die Dialoge oder einzelne Wörter, also kurz alles im Tatort Gesagte, kommentieren und bewerten, gehören der Kategorie **Kommentare zu Dialogen** an.

„Absolut hölzerner Schlussdialog. #Tatort #ARD777“ (PaulinaLandes, 13. Januar 2013, 21:44)

„Jetzt machense ma Wochenende... Das hat noch keiner zu mir gesagt. Nie. #tatort“ (ThomasOrthmann, 13. Januar 2013, 21:27)

Sehr häufig werden dabei Ausdrücke oder ganze Phrasen, die im Tatort geäußert werden, wortwörtlich wiederholt. Die Kommentierung des Gesagten kann auch bloß mittels Emoticons oder Lautmalereien geschehen:

„Manchmal bist du schon sowas wie meine Alte Haha. #tatort“ (Zaister, 13. Januar 2013, 21:44)

Ein Tweet, der ohne jegliche Kommentierung nur einen Ausdruck oder eine Phrase, die in der Tatortfolge fiel, wortwörtlich wiedergibt, ist der Kategorie **Zitat** zuzuordnen.

„Hopp, zieh dich an! #tatort“ (sportfahrer, 13. Januar 2013, 21:19)

„„Rosa ist tot.“ - „Rosa hat Spätschicht.““ #tatort (PatrickTuma, 13. Januar 2013, 20:30)

„Psychograpsher. #Tatort“ (RegineHeidorn, 13. Januar 2013, 20:44)

Die Kategorie **Rezeption** umfasst die Tweets, die die Rezeptionsumgebung des Users beschreiben, also wie oder mit wem er den Tatort schaut oder was er nebenbei macht.

„#Tatort schauen unter meiner kuschlig warmen #Nepal Woldecke....“ (klenzi75, 13. Januar 2013, 20:27)

„Papa: jetzt weiß ich warum die Brenner heißt.#tatort“ (Hannachen, 13. Januar 2013, 21:35)

„Das Beste am heutigen #tatort: Eure Tweets lesen!“ (mofoni, 13. Januar 2013, 21:18)

Einfache Verweise auf das, was gerade im Fernsehen rezipiert wird, gehören ebenfalls zu dieser Kategorie:

„So dann schauen wir heute mal wieder #tatort :)“ (campino\_rocks, 13. Januar 2013, 20:17)

„Scheiß auf #tatort ich guck #chabrol auf Arte“ (Ahoibella, 13. Januar 2013, 20:18)

Tweets, die die Mitglieder der Tatort-Tweet-Community direkt ansprechen, verweisen ebenso auf das Rezeptionsverhalten der User, die Twitter als Begleitmedium verwenden. Deshalb sind solche Tweets ebenfalls in der Kategorie Rezeption zu finden.

„@Guhmi Klar doch, Willkommen! Den #Tatort loben ist übrigens nicht verboten, obwohl sich unser Haufen #motzecke nennen.“ (dcztweets, 13. Januar 2013, 21:14)

„und? is #tatort gut?“ (\_jrg, 13. Januar 2013, 21:12)

Unter die Kategorie **Rezeption** fallen also alle Tweets, die sich auf den Zuschauer selbst und seine Rezeptionssituation oder sein Rezeptionsverhalten beziehen.

Die Kategorie mit dem Kurzwert **Auftakt** enthält Tweets, die die Rezeption der Tatortfolge und das Live-Twittern über den Tatort eröffnen. Sie markieren ein gemeinsames Versammeln der User vor ihren Fernsehern oder PCs. Tweets, die dieser Kategorie angehören, lassen sich vor allem in den ersten 15 Minuten der Sendezeit finden. Doch auch Postings von Zuschauern, die erst später mit der Rezeption beginnen, sind in diese Kategorie einzuordnen.

„jetzt #Tatort“ (PotterAkteXFan, 13. Januar 2013, 20:20)

„Zeit für Tatort. #Tatort“ (donetzel, 13. Januar 2013, 20:17)

„#Tatort – Time“ (\_kecki, 13. Januar 2013, 20:15)

„#tatort ... Es geht los!! Lassen wir uns überraschen.“ (ganglars, 13. Januar 2013, 20:16)

Die Kategorie **Assoziation** beinhaltet alle Tweets, die sich nicht direkt auf die Handlung beziehen, sondern vielmehr darüber hinausgehen. Der User denkt weiter und leitet Folgerungen ab. Er äußert Gedanken, die er persönlich mit dem Geschehen verbindet, die sich jedoch nicht für jeden sofort aus der Betrachtung der Handlung ergeben.

„#goethe -mäßiger Weinkonsum beim #tatort #Wein“ (kunstbiss, 13. Januar 2013, 21:21)

„Hätte lieber einen Ferrari zerlegt gesehen. Aber der #tatort muss wohl sparen wegen der Gage für Schweiger & Co.“ (gulliverXO, 13. Januar 2013, 20:21)

Außerdem fallen unter diese Kategorie auch die Tweets, die sich auf unwichtige oder für die Handlung irrelevante Requisiten oder allgemeiner auf alle Gegenstände, die zum Setting gehören, aber nicht im Mittelpunkt des Geschehens stehen, beziehen.

„Lustig. Der Feuerlöscher hängt schon an der Wand. #Tatort“ (Miss\_Samson, 13. Januar 2013, 21:35)

„Was trinken die für'n Bier? #Band #Tatort“ (\_Norissima, 13. Januar 2013, 21:27)

„Rückenhaare! #tatort“ (knipperdoling07, 13. Januar 2013, 21:32)

Unter die Kategorie **Logik** fallen Tweets, die die Folgerichtigkeit des Geschehens hinterfragen. Unrealistisch oder un schlüssig erscheinende Aspekte der Erzählung sowie falsch verwendete Wörter in Dialogen werden hervorgehoben und als Fehler markiert.

„ist die steigerung von totsclag nicht mord????! HALLLOOOOOO?! FEHLER!!! #tatort“ (MlleMaedchen, 13. Januar 2013, 21:44)

„na klar, frei flaeche und die karre faehrt gegen den einzigen baum. bremsver-sagen #tatort merkt man ja auch erst bei 120!“ (abrocksi, 13. Januar 2013, 20:35)

„Schießen wir einfach mal durch ne Tür ohne zu wissen,was dahinter ist!!!Wie unrealistisch!!!@Tatort #Tatort“ (Rumpeldidumpel, 13. Januar 2013, 21:37)

„Sie hält den Ausweis in die Kamera, Tür wird geöffnet, es wird rausgezoomt und man sieht keine Kamera rechts neben der Türe - Aha... #Tatort“ (maxoehl, 13. Januar 2013, 20:35)

Tweets, die sich auf die Herstellung der Folge beziehen, werden der Kategorie **Produktion** zugerechnet. Sie verweisen zum Beispiel auf das Drehbuch, die Story, die Leistung der Schauspieler, die Filmmusik oder auf Besonderheiten sowie Fehler bezüglich der Montage oder der Kameraeinstellungen.

„Was haben die Drehbuchautoren vom #Tatort zurzeit mit Tieren? Wollen die sich somit bei den Twitterern rächen? Armer Hund.“ (ohrenflimmern, 13. Januar 2013, 21:32)

„Das Grundkonzept dieser Story sehe ich jetzt zum x-ten Mal, immer in anderen Varianten... #Tatort“ (willi\_aw, 13. Januar 2013, 21:34)

„Götz Schubert gibt alles diese Folge. #Tatort“ (likely\_lad, 13. Januar, 2013, 21:39)

„Coole Filmmusik #tatort“ (entropie42, 13. Januar 2013, 21:03)

„Den Regiefehler im @tatort hat mal wieder keiner gesehen. Koppers #Weste nach dem Duschen beim Anziehen #tatort“ (karstenlucke, 13. Januar 2013, 21:40)

„Mist, wir haben nur Drehstoff für 88 Minuten! "Lassen wir doch Kopper was klimpern und zeigen tolle Impressionen!" "Bingo!"“ (wurm77, 13. Januar 2013, 20:49)

„Großstadtperspektive Nr. 4 #tatort“ (Nehlema, 13. Januar 2013, 21:20)

Wünsche von Usern, die ebenfalls die Produktion der Tatortfolge betreffen, sind auch Teil dieser Kategorie:

„Ich möchte auch mal im #tatort mitspielen....“ (sahnepudding\_, 13. Januar 2013, 21:21)

Es ist keine Besonderheit, dass Tweets zum Tatort scherzhaft gemeint sind. Dennoch können viele solche Postings unterschiedlichen Kategorien zugewiesen werden, je nach ihrem Bezugsobjekt. Die Kategorie **Scherzhaftes** umfasst deshalb alle Tweets, die eindeutigen Nonsense enthalten oder keinen beziehungsweise einen sehr geringen Informationswert haben, also hauptsächlich der Belustigung dienen. Darunter fallen oft sehr stark ironische oder sarkastische Bemerkungen sowie Wortspiele und –witze.

„Beste Rolle im heutigen #Tatort : Das Pflaster auf Brenner seiner Birne. #ard777“ (BenniCandy, 13. Januar 2013, 21:41)

„der marder ist der mörder. #tatort“ (colazioneAroma, 13. Januar 2013, 20:27)

„Rosa ist tot, es lebe lila! #oderso #Tatort“ (Nachtgedacht, 13. Januar 2013, 20:24)

Unter die Kategorie mit dem Kurzwert **Bezugintermedial** fallen die Tweets, die sich auf andere TV- beziehungsweise Kinoformate oder allgemein auf andere Medien wie beispielsweise Zeitungen, Twitter oder Songs und deren Inhalte beziehen.

„das mag ich am #tatort. keine cobra11 szenen!“ (helgethomas, 13. Januar 2013, 20:21)

„Lasst mich raten: nachher bei Jauch gehts um inzestuöse Liebesbeziehungen zwischen Geschwistern. #tatort“ (mainwasser, 13. Januar 2013, 21:25)

„Gucke den #Tatort aus Ludwigshafen immer mit der Angst, dass die Katzenberger irgendwann durchs Bild blödeln.“ (kleinerweg, 13. Januar 2013, 20:26)

„Das Motiv gestörte Eltern mit Benzin übergießen ist doch von Stieg Larsson geklaut. #verdammnis #tatort“ (Cookingstar, 13. Januar 2013, 21:39)

„@jakkse der Schnellcheck von @spiegelonline ist immer ganz hilfreich #tatort“ (mortlinho, 13. Januar 2013, 20:27)

„... und jetzt die spannende Frage: Was schockt Twitter mehr? Der tote Hund? Oder die tote Katze? #tatort“ (dennishorn, 13. Januar 2013, 21:31)

Verweise auf Figuren der Popkultur oder auf Personen des öffentlichen Interesses werden ebenfalls zu den intermedialen Bezügen gezählt:

„Gerard Depardieu in seiner letzten Rolle. #tatort“ (WersGlaubt, 13. Januar 2013, 21:32)

„Anne und Frank? Höre ich das richtig? #tatort“ (agitpopblog, 13. Januar 2013, 21:13)

Die Kategorie, die mit dem Kurzwert **Bezuggesellschaft** versehen wurde, umfasst all die Twitter-Meldungen, die politische, soziale oder ökonomische Themen aufgreifen und diese mit dem Tatort in Verbindung setzen.

„@Ralf\_Stegner und das bei den benzinpreisen... Da fließt er hin, mein rundfunkbeitrag #tatort“ (Wutzeline, 13. Januar 2013, 21:40)

„#tatort haben die nen betriebsrat das drehbuch schreiben lassen oder warum machen die immer feierabend“ (JanKreuzberg, 13. Januar 2013, 21:26)

„ob der eine oder andere von der Bahn Angst hat, auch bald "auf Geschäftsreise" zu sein? #tatort“ (DrExJulia\_, 13. Januar 2013, 20:35)

Tweets, die sich auf das Tatortformat an sich oder auf vergangene Sendungen beziehen und nicht nur auf die gerade übertragene Folge, sind der Kategorie mit dem Kurzwert **Bezugtatort** zuzurechnen.

„Ich glaube, auch der #Tatort hat als Fernseh-Institution weitgehend ausgedient. Abgewirtschaftete Ruine aus einer Medienwelt ohne Internet #tv“ (TVSurf\_, 13. Januar 2013, 20:37)

„Irre ich mich, oder gibt es tatsächlich kein einziges reines Frauen-Team beim #Tatort?!“ (puzzlestuecke, 13. Januar 2013, 21:41)

„Die hohe Tiermordrate im #tatort gefällt mir nicht.“ (ohnekomma, 13. Januar 2013, 21:36)

„Bleibt nur noch eine Frage offen: Wo ist Benjamin? #tatort“ (AvenidaMK, 13. Januar 2013, 21:43)

Der Kategorie mit dem Kurzwert **Bezugtweet** gehören alle Tweets an, die Antworten auf andere Twitter-Meldungen sind und deren Eigeninhalt für den Leser nur unter Kenntnis dieser Meldungen zu verstehen ist. Für sich allein ergibt die Eigenaussage dieser Tweets keinen Sinn.

„@Hobbbes Dito. Auch nicht. #tatort“ (NGC6544, 13. Januar 2013, 21:41)

„Echt??? Wie meine auch!!! RT @\_ekma die brenners haben übrigens das gleiche kaffeeservice wie meine eltern. kleine info am rande. #tatort“ (PastorSandy, 13. Januar 2013, 21:42)

„;) RT @dennishorn: So lange sie Brenner nicht stundenlang fragen, wo er Benjamin gefangen hält, halte ich aus, dass er nichts sagt. #tatort“ (Lustschmerz2011, 13. Januar 2013, 20:40)

„@orkanoezdemir Das frage ich mich immer bei Big Bang Theory und How I met your mother... Da schaue ich lieber #Tatort.“ (KalleNeukoelln, 13. Januar 2013, 20:49)

„@triple\_root Die wird eben gut gepflegt und gefüttert! ;) #tatort“ (Tatort, 13. Januar 2013, 21:14)

Die letzte zu beschreibende Kategorie hat den Kurzwert **Rt**. Unter diese fallen alle Retweets, also alle Tweets, die Inhalte anderer Twitter-Meldungen unverändert noch einmal posten. In der Regel sind den Retweets das Kürzel RT und ein Klammersaffe mit dem Twitter-Namen desjenigen, der die Meldung ursprünglich veröffentlicht hat, vorangestellt.<sup>1</sup>

So ist die Twitter-Nachricht

„RT @Desaster77: Es war der Gärtner!!! #tatort :P“ (Srevilo, 13. Januar 2013, 20:19)

ein Retweet der Meldung

„Es war der Gärtner!!! #tatort :P“ (Desaster77, 13. Januar 2013, 20:17)

Letztendlich muss jedoch noch angemerkt werden, dass die Zuordnung von Tweets zu Kategorien nicht in allen Fällen eindeutig erfolgen kann. Aufgrund der Tatsache, dass sprachlichen Ausdrücken in geschriebener Form beispielsweise die Intonation fehlt und sich so die Bedeutung der Aussage unterschiedlich auslegen lässt, weist die Einordnung an manchen Stellen interpretativen Charakter auf.

Außerdem stößt man immer wieder auf Tweets, die mehreren Kategorien zugewiesen werden könnten. Die folgende Twitter-Meldung könnte einerseits als ein Kommentar zu Dialogen, andererseits auch als ein intermedialer Bezug zu verstehen sein:

„Die Frau rockt anders Dialoge wie bei #BigBangTheory. #Tatort“ (menebtekle, 13. Januar 2013, 21:13)

---

<sup>1</sup> Es ist jedoch durchaus möglich, dass ein Retweet kein „RT“ enthält, da das Kürzel auch manuell vom User gelöscht werden kann. Dennoch erwies sich die Abkürzung „RT“ bei der Annotation des Korpus als ein sehr sicherer Indikator für Retweets.

In solchen Fällen muss abgewogen werden, was die Hauptbedeutung des Tweets sein könnte. Bezieht sich der User eher auf das im Tatort Gesprochene und will dies kommentieren oder will er in diesem Moment vielmehr hervorheben, dass er sich beim Rezipieren des Tatorts an die TV-Serie *The Big Bang Theory* erinnert fühlt. Die Entscheidung ist eine Frage der Interpretation. In diesem Fall wurde sich dafür entschieden, den Tweet als intermedialen Bezug zu klassifizieren.

Den hier aufgeführten Schwierigkeiten begegnet man jedoch nur in wenigen Einzelfällen und deshalb können solche Probleme nicht grundsätzlich gegen die Sinnhaftigkeit einer Kategorisierung von Tweets sprechen.